



Juli - August 2025

Liebe Schwestern, liebe Brüder!



Pfingstsonntag. Draußen ist es mal sonnig, aber immer wieder regnet es und dann stürmt es um das Haus ... Pfingsten ... Das Fest des Heiligen Geistes ... Hört man am Pfingsttag vielleicht ein wenig mehr hin auf das Pfeifen ums Dach? Der Geist des Herrn durchweht die Welt, gewaltig und unbändig ... Dieses etwas eigenartige Bild des Heiligen Geistes drückt diese Bilder, diese uns allen bekannten Wortspiele, so sinnfällig aus.

Nun werden natürlich die meisten sagen, wenn sie diese Triangel lesen, dass Pfingsten eigentlich schon ein paar Tage vorbei ist ... Warum jetzt noch mal Pfingsten, nochmal "Heiliger Geist"? Freuen wir uns jetzt nicht eher auf den Sommer, auf Urlaub, auf Freizeit?

In der Tat, diese Gedanken drängen sich auf! Also, warum jetzt nochmal Heiliger Geist?

Wir sind mitten drin im Heiligen Jahr mit seiner Überschrift, die unseren eigentlichen Weg in dieser Welt beschreibt: Immer sind wir „Pilger“, das Leben kennt keinen Stillstand, immer sind wir unterwegs in unserem je eigenen Leben – in der Familie, in der Gesellschaft, in der Kirche, auch wenn wir uns dabei nicht immer als „Pilger“ verstehen, denn das „Pilgersein“, es geht wie so vieles im Alltagsleben oft unter und gerade deshalb ist dieses Symbol des Heiligen Jahres ein ganz tolles Bild, das uns unser „Pilgersein“ wieder einmal ganz bewusst machen soll. Auch ein weiteres soll uns dieses Heilig-Jahr-Symbol zeigen:

Da ist niemand allein unterwegs, immer sollen wir **miteinander** unterwegs sein - miteinander als Pilger unterwegs mit einer Hoffnung – aber auf was und wohin? Das zeigt uns das Symbol des Heiligen Jahres ganz augenfällig: Wir sind unterwegs auf die ewige Vollendung zu, die uns Christus in seinem Kreuz erschlossen hat und der Anker auf dem Bild ist ein Zeichen dieser Hoffnung, mit der wir miteinander unterwegs sind auf den wogenden Wellen des Lebens, ob wir uns in „Blau, Grün, Gelb oder Rot“ wiederfinden.

Wir **dürfen** diese Hoffnung haben - trotz mancher Hindernisse des eigenen Lebens und trotz aller Widerwärtigkeiten dieser Welt, denen



wir uns so oft hilflos ausgeliefert sehen.



Und da kommt der Heilige Geist vom Anfang wieder ins Spiel, denn **ER** ist „**Der Geist, der lebendig macht**“, Er ist der, der uns auf dem Weg begleitet mit seinen „Sieben Gaben“, die auf dem Glasbild als Feuerzungen zu sehen sind, Er ist der, der uns auf unserem Weg leitet, behütet und stärkt. Pfingsten? Pfingsten ist nicht vorbei – der Geist Gottes, den uns Jesus verheißen hat, Er geht mit uns durch das Jahr, durch das Leben, durch die Zeit, durch die Wanderschaft auf das ewige Ziel zu – egal, ob als leises Säuseln wie bei Samuel im Alten Testament oder als Sturm um das Dach wie am vergangenen Pfingstsonntag!

„Gib dem Volk, das Dir vertraut, das auf Deine Hilfe baut, Deine Gaben zum Geleit!“

darum bittet mit Euch Euer
Diakon Karl-August M. Wendel

Gottesdienstplan Hl. Edith Stein – Juli-August 2025

Dienstag	01.07.	Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	02.07.	Mariä Heimsuchung	
St. Martin	08:00	Schulabschlussgottesdienst in der ev. Kirche Oppau	GR Werkmann-Mungai/ Herr Erxleben
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	03.07.	Hl. Thomas, Apostel	
St. Albert	08:30	Hl. Messe, anschließend Frühstück	Pfr. Elsner
Freitag	04.07.	Freitag der 13. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	17:45	Beichtgelegenheit	Pater Keke
St. Martin	18:30	Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen	Pater Keke
Samstag	05.07.	Samstag der 13. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	11:00	Taufe	
Samstag	05.07.	14. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	06.07.	14. Sonntag im Jahreskreis	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde mit Verabschiedung von Frau Werkmann-Mungai, musikalisch gestaltet von den Grusicals, danach	Dekan Geiger

Dienstag	08.07.	Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Pfr. Wolf
Mittwoch	09.07.	Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	HI. Messe	Dekan Geiger
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	10.07.	Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	HI. Messe	Pfr. Elsner
Freitag	11.07.	HI. Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums (+um 547), Schutzpatron Europas	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Dekan Geiger
Samstag	12.07.	15. Sonntag im Jahreskreis	
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	13.07.	15. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde	Pfr. Elsner
Dienstag	15.07.	HI. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer (+1274)	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Pater Keke
Mittwoch	16.07.	Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	HI. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	17.07.	Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	HI. Messe	Pater Keke
Freitag	18.07.	Freitag der 15. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	19.07.	16. Sonntag im Jahreskreis	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	20.07.	16. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	08:30	HI. Messe	Pfr. Elsner
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde	Pfr. Elsner
Dienstag	22.07.	HI. Maria Magdalena	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Pater Keke
Mittwoch	23.07.	HI. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin (+1373), Schutzpatronin Europas	
Maria Königin	08:30	HI. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	24.07.	Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	HI. Messe	Pfr. Elsner

Freitag	25.07.	HI. Jakobus, Apostel (+um 42)	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Pater Keke
Samstag	26.07.	17. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	27.07.	17. Sonntag im Jahreskreis	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, danach	Pfr. Wolf
			
Dienstag	29.07.	HI. Marta, Maria und Lazarus	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Dekan Geiger
Mittwoch	30.07.	Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	HI. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	31.07.	HI. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (+1556)	
St. Albert	08:30	HI. Messe	Pater Keke
Freitag	01.08.	HI. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (+1787)	
St. Martin	17:45	Beichtgelegenheit	Pfr. Elsner
St. Martin	18:30	Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen	Pfr. Elsner
Samstag	02.08.	Samstag der 17. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	11:00	Taufe	
Samstag	02.08.	18. Sonntag im Jahreskreis	
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	03.08.	18. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde	Pfr. Wolf
Dienstag	05.08.	Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Pater Keke
Mittwoch	06.08.	Verklärung des Herrn	
Maria Königin	08:30	HI. Messe	Dekan Geiger
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	07.08.	Donnerstag der 18. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	HI. Messe, anschließend Frühstück	Pfr. Elsner
Freitag	08.08.	HI. Dominikus, Priester, Ordensgründer (+1221)	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Pater Keke

Samstag	09.08.	19. Sonntag im Jahreskreis		
St. Albert	18:00	Vorabendmesse		Pfr. Elsner
Sonntag	10.08.	19. Sonntag im Jahreskreis		
St. Martin	08:30	Hl. Messe		Pater Keke
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde		Dekan Geiger
Dienstag	12.08.	Dienstag der 19. Woche im Jahreskreis		
St. Martin	18:30	Hl. Messe		Pater Keke
Mittwoch	13.08.	Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis		
Maria Königin	08:30	Hl. Messe		Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz		
Donnerstag	14.08.	Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (+1941)		
St. Albert	08:30	Hl. Messe		Pfr. Elsner
Freitag	15.08.	Mariä Aufnahme in den Himmel, Patronin der Diözese Speyer		
Maria Königin	18:30	Hl. Messe zum Hochfest Maria Himmelfahrt		Pater Keke
Samstag	16.08.	20. Sonntag im Jahreskreis		
St. Martin	18:00	Vorabendmesse		Pfr. Elsner
Sonntag	17.08.	20. Sonntag im Jahreskreis		
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, danach		Pfr. Wolf
				
Dienstag	19.08.	Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis		
St. Martin	08:00	Einschulungsgottesdienst in der ev. Kirche Oppau		GR Werkmann-Mungai/ Herr Erxleben
St. Martin	18:30	Hl. Messe		Pfr. Elsner
Mittwoch	20.08.	Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (+1153)		
Maria Königin	08:30	Hl. Messe		Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz		
Donnerstag	21.08.	Hl. Pius X., Papst (+1914)		
St. Albert	08:30	Hl. Messe		Pfr. Elsner
Freitag	22.08.	Maria Königin		
St. Martin	18:30	Hl. Messe		Pfr. Elsner
Samstag	23.08.	21. Sonntag im Jahreskreis		
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse zum Patrozinium Maria Königin		Pfr. Elsner
Sonntag	24.08.	21. Sonntag im Jahreskreis		
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde		Pfr. Elsner

Dienstag	26.08.	Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Pater Keke
Mittwoch	27.08.	HI. Monika (+387)	
Maria Königin	08:30	HI. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	28.08.	HI. Augustinus, Bischof, Kirchenlehrer (+430)	
St. Albert	08:30	HI. Messe	Pater Keke
Freitag	29.08.	Enthauptung Johannes' des Täufers	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	30.08.	22. Sonntag im Jahreskreis	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	31.08.	22. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	08:30	HI. Messe	Pfr. Elsner
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde	Pfr. Elsner

Vorschau September 2025

Dienstag	02.09.	Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	HI. Messe	Pater Keke
Mittwoch	03.09.	HI. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (+604)	
Maria Königin	08:30	HI. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	04.09.	Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	HI. Messe, anschließend Frühstück	Pfr. Elsner
Freitag	05.09.	Freitag der 22. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	17:45	Beichtgelegenheit	Pater Keke
St. Martin	18:30	Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen	Pater Keke
Samstag	06.09.	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	11:00	Taufe	
Samstag	06.09.	23. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	07.09.	23. Sonntag im Jahreskreis	
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde zum Kirchweihfest Maria Königin	Pfr. Elsner

Bezüglich der Werktagsmessen achten Sie bitte auch auf die wöchentlich aktualisierte Gottesdienstordnung mit Messintentionen im Aushang der Schaukästen!

Berichte aus der Pfarrei Hl. Edith Stein

Zweite „Kirche Kunterbunt“ in St. Albert

Am Samstag, den 17. Mai, fand unsere zweite „Kirche Kunterbunt“ statt – ein bunter Nachmittag für die ganze Familie mit Spiel, Spaß, Kreativität und einer ordentlichen Portion Mut!

Schon in der Willkommenszeit war auf dem Kirchplatz einiges los: Es wurden Seifenblasen gepustet, mit Kreide gemalt und Diabolos ausprobiert. Zur Erfrischung gab es ein leckeres Wassereis für alle.

Diesmal stand alles unter dem **Motto Mut**. An vielen kreativen Mitmachstationen konnten die Kinder (und auch manche Erwachsene) ihre eigene Tapferkeit auf die Probe stellen: Im Barfußpfad des Kindergartens war ein wenig Überwindung gefragt. Bei der Blindverkostung ging es darum, „mutige“ Leckereien wie „Mondgestein“, „Schneckenschleim“ oder „Sumpffrucht“ zu probieren – natürlich alles harmlos und lecker, aber ganz schön aufregend!

Auch laut Brüllen gehörte dazu – schließlich braucht es manchmal Mut, die eigene Stimme zu erheben. Wer wollte, konnte ein Mutmacher-Armband basteln, das uns im Alltag daran erinnert: Ich bin mutig!

In der anschließenden Feierzeit ging es weiter mit dem Thema Mut. Gemeinsam mit dem dreibeinigen Löwen Tobe wurde gebrüllt, gesungen und gelauscht: Die spannende Mutmach-Geschichte fesselte Klein und Groß.

Zum Ausklang des Nachmittags gab es für alle noch Hot Dogs auf dem Kirchplatz – ein schöner gemeinsamer Abschluss eines rundum gelungenen Tages.

Wir freuen uns schon sehr auf die **nächste Kirche Kunterbunt am 27.09.2025**.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, Helferinnen und Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Text: Markus Heitz, Bilder: privat



Pater Dr. Kekes Brunnenprojekt

„Das Brunnenprojekt in meinem Heimatdorf Umuevu in Nigeria ist erfolgreich fertiggestellt!“ Diese freudige Botschaft überbrachte Pater Dr. Chris Keke der Pfarrei Heilige Edith Stein in seinem Vortrag nach der Vorabendmesse am 24. Mai 2025 in St. Martin. Voller berechtigtem Stolz berichtete Pater Keke, dass es ihm dank zahlreicher Spenden – auch aus unserer Pfarrei – gelungen ist, nicht nur sein Heimatdorf, sondern auch umliegende



Dörfer mit sauberem Wasser zu versorgen. Sein Vortrag begann mit einem Rückblick auf die katastrophale Ausgangssituation: Früher gab es in der Umgebung von Umuevu nur verschmutzte Tümpel, aus denen kein Wasser geschöpft werden konnte. Die einzige Möglichkeit, an Wasser zu kommen, war eine Quelle, die 13 Kilometer einfacher Weg vom Dorf entfernt ist. Und auch diese Quelle lieferte nicht immer hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Zudem führte der Weg zu ihr über eine steile, gefährliche Treppe, die nach Regenfällen äußerst rutschig wurde und häufig zu Unfällen führte. Das Wasser wurde in Kanister gefüllt und auf dem Kopf ins Dorf getragen. Für Pater Keke war dies ein unhaltbarer Zustand und

er beschloss, mit dem Bau eines Brunnen den Dorfbewohnern einen gefahrlosen Zugang zu einwandfreiem Wasser zu ermöglichen. Zunächst wurden ein Brunnen gebohrt und Hochbehälter für die Wasserspeicherung errichtet.



Damit konnte in einer ersten Phase die Wasserversorgung für die 4000 Bewohner von Umuevu und den



umliegenden Dörfern gesichert werden. Problematisch war allerdings die Energieversorgung der Pumpen, die das Wasser ans Tageslicht bringen sollten. Der notwendige Strom wurde durch ein Benzinaggregat produziert, das hohe Kosten verursachte. Die Lösung war der Bau einer Solaranlage, die den notwendigen Strom liefert. Dank zahlreicher Spenden – auch aus der Pfarrei – und der Hilfe von

Freunden (Experten der Solar Pfalz Ludwigshafen) konnten Solarmodule, Batterien, Solarwechselrichter und zahlreiche andere Komponenten beschafft, aufbereitet und getestet werden, die jedoch das nächste Problem aufwarfen: Sie mussten nach Nigeria geschafft werden. Aber Pater Keke kennt keine Probleme, er kennt nur Lösungen und so gelang es, alle notwendigen Teile unversehrt nach Umuevu zu befördern. Inzwischen wurde das notwendige Grundstück zum Bau der



Solaranlage gekauft, für den Bau entsprechend vorbereitet und mit Mauern gesichert. Im Mai 2024 wurden innerhalb von 48 Stunden die Solarmodule, die Batterien und die Solarwechselrichter installiert „und ... es wurde Licht und Wasser“ (Zitat Dr. Keke). Denn mit dem produzierten Strom kann nicht nur die Brunnenanlage versorgt werden, er liefert auch Strom für die Straßenbeleuchtung und für eine Handyladestation. In der letzten Phase konnte die Wasseraufbereitungsanlage auch dank der Unterstützung einer guten Frau aus Hl. Cäcilia finanziert werden, deren Wunsch es schon immer war, die Menschen in der Wüste mit Trinkwasser zu versorgen.

Für die notwendigen Wartungsarbeiten wurde ebenfalls gesorgt: Alle drei Monate wird die Anlage gereinigt und jährlich erfolgt eine komplette Wartung. „Die Freude und Dankbarkeit der Menschen ist unbeschreiblich“, berichtete Pater Keke. Und er dankte allen, die mit ihrer Spende zum Gelingen des Projektes beigetragen haben, mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“.

Und dann hatte Pater Keke für die Zuhörer noch eine Überraschung parat: Die überaus erfolgreiche Beendigung seines Brunnenprojekts ermutigte ihn, ein weiteres Unterfangen ins Leben zu rufen. Und zwar:

Das neue Projekt: Integrierte technische Schule

In Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas, werden laut UN-Prognose (Quelle: <https://population.un.org.wpp>) im Jahr 2030 ca. 131 Millionen Menschen unter 20 Jahre alt sein (= ca. 50 % der Bevölkerung, Deutschland: ca. 18 %). Diese jungen Menschen brauchen eine gute und fundierte Ausbildung. Die hierfür notwendigen Schulen sind nicht überall in Nigeria vorhanden. Daher hat Pater Keke ein Schulprojekt ins Leben gerufen. Geplant ist eine integrierte technische Schule mit Kindergarten, Grundschule, Gymnasium und Berufsschule. Die Schule soll eine zweigliedrige Ausbildung ermöglichen und sowohl für ein Studium qualifizieren als auch jedem Schüler eine Berufsausbildung ermöglichen. Der Anfang ist gemacht, der Rohbau steht. Für die weitere Entwicklung des Projekts werden neben Geld- auch Sachspenden benötigt: z.B. (gebrauchte)



Nähmaschinen, Computer, Laptops, Schweißgeräte, Elektro- und Kfz-Werkzeuge, Beamer, Tischlerwerkzeuge usw.



Wenn Sie das ein oder andere davon zuhause haben und dem Projekt zur Verfügung stellen könnten, wäre dies eine große Hilfe. Geldspenden überweisen Sie bitte auf das **Konto der Pfarrei**. Die Kontonummer finden Sie auf der Rückseite der Triangel, **Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben): Schulprojekt Nigeria**. Pater Keke und die künftigen Schülerinnen und Schüler danken Ihnen dafür von Herzen.

Text: Pater Dr. Chris Keke, Joachim Kriebel, Bilder: Pater Dr. Chris Keke

Kolpingjugend erlebt ein unvergessliches Abenteuer im Weltraum



Vom 29. Mai bis zum 01. Juni fand die diesjährige Freizeit der Kolpingjugend in Kirkel statt. Unter dem Motto „Die Galaxy: Zurück in dem Weltall“ verbrachten 17 Kinder und Jugendliche gemeinsam ein spannendes Wochenende voller Abenteuer, Spiele und Teamgeist.

Am **Donnerstag** hat sich die Gruppe um 13.00 Uhr auf dem Kirchplatz getroffen und ist mit Bus und Bahn nach Kirkel gefahren. Wenn möglich, nutzen wir für unsere Freizeit schon seit Jahren diese Verkehrsmittel. Es ist immer ein besonderes Erlebnis für die Kinder und schon die Umwelt. An unserem Ziel, Haus Burgblick in Kirkel, angekommen, wurden die Zimmer verteilt und bezogen. Nach dem Abendessen gab es Spiele, bei denen sich die Kinder aus den verschiedenen Gruppen kennenlernen konnten. Bevor wir abends noch ein paar Runden Werwolf gespielt hatten, wurden die Kinder in drei Gruppen gelost. Sie gaben sich Weltallnamen, wie „Milky Way“, „Weltraumschrott“ und „Die Aliens aus der Galaxy“.

Am **Freitag** haben wir uns nach dem Frühstück die nahegelegene Burg Kirkel angeschaut. Bis das Mittagessen vorbereitet war, haben wir in der Nähe der Burg Spiele gespielt, bei denen die Gruppen ihre ersten Sterne sammeln konnten. Diese brauchten sie für die großen Aufgaben am Folgetag. Nach dem Mittagessen konnten die Kinder im Garten und im Haus frei spielen. Unser Programm ging mit einem Tuchspiel im Garten weiter. In diesem mussten sich die Kinder gegenseitig ihren gelben Sternenschweif am Rücken klauen. Es folgten weitere Spiele auf dem Spielplatz im Ort, in denen die Kinder und Jugendliche weitere Sterne sammeln konnten. Währenddessen wurde der Grillabend und das Spiel „Chaos im Haus“ vorbereitet. Als die Kinder wiedergekommen sind, haben sie nach einer kurzen Pause in ihren Gruppen „Chaos im Haus“ gespielt. Bei diesem Spiel müssen die Kinder mit ihrer Figur auf einem Spielbrett ziehen, danach die entsprechende Feldzahl auf einem Kärtchen im Haus suchen. Auf der Rückseite der Karte stand ein Codewort, dieses mussten sie der Spielleiterin sagen. Dann bekamen sie eine Aufgabe die sie lösen mussten, bevor sie dann nach dem Würfeln mit ihrer Figur zum nächsten Feld ziehen konnten. Es folgte ein schöner Grillabend und weitere Runden Werwolf bevor es dann ins Bett ging.

Am **Samstag** stand eine aufregende Wanderung auf dem Kirkeler Felsenpfad auf dem Programm. Zwei Leiterinnen gingen voraus, um auf dem Weg verschiedene Stationen zu positionieren. Die Gruppen erhielten einen Brief von der „Hexe der Galaxy“, in dem stand, dass „die Königin der Galaxy“ von ihr entführt wurde. Diese konnten die Gruppen nur mit den Sternen retten, davon mussten sie weitere durch das Erfüllen von Aufgaben auf dem Weg sammeln. Die Wanderung endete an einem Spielplatz, dort wurde die Königin versteckt. Als alle Gruppen angekommen waren, mussten sie die vollständigen Sterne der Hexe übergeben und noch gemeinsam ein Rätsel lösen, um die Königin zu befreien. Als Belohnung gab es dann selbstgemachte Waffeln.



Am **Sonntag** mussten wir alle unsere Zimmer räumen. Dann haben alle gemeinsam geholfen, das Haus aufzuräumen und das Gepäck in die Autos zu laden. Bevor wir um 12.30 Uhr wieder zum Zug mussten, haben wir uns noch mit etwas Essen gestärkt. Um ca. 15.30 Uhr sind wir wieder am Kirchplatz angekommen und wurden von den Eltern begrüßt. Somit ging ein aufregendes Wochenende zu Ende und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Am **Sonntag** mussten wir alle unsere Zimmer räumen. Dann haben alle gemeinsam geholfen, das Haus aufzuräumen und das Gepäck in die Autos zu laden. Bevor wir um 12.30 Uhr wieder zum Zug mussten, haben wir uns noch mit etwas Essen gestärkt. Um ca. 15.30 Uhr sind wir wieder am Kirchplatz angekommen und wurden von den Eltern begrüßt. Somit ging ein aufregendes Wochenende zu Ende und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Text: S.B., Fotos: privat



"Der Geist ist, der lebendig macht" – Konzert mit den Grusicals zur Nacht der offenen Kirchen



Am **Pfingstsonntag**, den **08. Juni 2025**, fand im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen Ludwigshafen in St. Albert Pfungstweide ein besonderes musikalisches Highlight statt. Unter dem Motto „Der Geist ist, der lebendig macht“ gestaltete die Band „Die Grusicals“ einen bewegenden Konzertabend mit Impulsen und Liedern zu Pfingsten.

Die Nacht der offenen Kirchen ist eine gemeinsame Aktion der christlichen Kirchen in Ludwigshafen – eine Einladung zum Verweilen, Zuhören und Begegnen bei Dämmerung und Dunkelheit.

Ein musikalischer Höhepunkt war das Konzert der Band „Die Grusicals“, die 1993 genau hier in St. Albert gegründet wurde. Die Gruppe

präsentierte Neue Geistliche Musik im rockigen Stil – moderne Lieder über Gott, Glaube, Hoffnung und menschliche Sehnsucht, ergänzt durch berührende Texte und spirituelle Impulse.



Diese Impulse wurden von Pfarrer Freddy Schmidt und der Ehrenamtlichen Nicolette Schmitt gestaltet und gaben dem Abend eine persönliche und tiefgründige Note.



Die Kirche wurde stimmungsvoll beleuchtet und bot einen atmosphärischen Rahmen für Musik, Besinnung und Begegnung. Im Foyer konnten sich die über 100 Besucher*innen von Jung bis Alt bei Pfälzer Tapas austauschen und verweilen – ein gelungener Ausklang eines inspirierenden Abends.



Besonders hervorzuheben ist, dass dieser Abend von Ehrenamtlichen mit viel Liebe zum Detail organisiert wurde – ein Zeichen für lebendige Kirche und engagierte Gemeinschaft.

Text: T. Held, Bilder: privat

Auf Schneckenjagd in der Kindertagesstätte Maria Königin

Tomaten kommen aus dem Supermarkt, Salat aus der Plastiktüte und Kühe sind natürlich lila – all das sind Antworten von Kindergartenkindern, die nach der Herkunft und dem Anbau von Lebensmitteln gefragt wurden.

Wir können ausschließen, dass eines dieser Kinder aus der Kindertagesstätte Maria Königin kommt. Spätestens seit der Gartenaktion im Mai ist unseren kleinen Gärtnerinnen und Gärtnern aus eigener Anschauung bekannt, wie eine Tomatenpflanze aussieht, wie viel Erde so eine Basilikumpflanze benötigt oder dass man Kopfsalatpflänzchen unbedingt gut gießen und pflegen sollte, damit daraus irgendwann einmal ein schmackhaftes Mittagessen wird – für die Kinder und nicht für die Schnecken.



Und so begegnet man am Morgen nicht selten auf dem Weg zum Eingang dem ein oder der anderen Gemüsebauer oder -bäuerin, die vor dem Eintritt noch ganz schnell nachschauen müssen, wie die angelegte Pfefferminze denn das Wochenende überstanden hat oder ob sie auch gut gedeiht und nicht den

Schnecken als Snack gedient hat.

Ein besonderer Dank für den nicht nur essbaren, sondern auch schönen neuen Gartenschmuck gilt besonders Familie Zitzmann, die sich um Organisation und Umsetzung des Projekts gekümmert hat und allen anderen Eltern, die tatkräftig angepackt haben. Wer jetzt nach einem Gottesdienstbesuch vorsichtig um die Ecke in den Hof der Kindertagesstätte lugt, der wird nämlich auch jede Menge Blumen sehen, die in den wiederhergestellten Pflanzkübeln die Welt wieder ein bisschen bunter machen.

Die Sache mit den Tomaten und dem Salat ist spätestens jetzt also klar. Zum Ausschluss aller Unklarheiten bleibt höchstens noch eine Frage: woher bekommen wir eine Kuh?

Text: Anne Kriebel, Bilder: privat, Schnecke: Pfarrbriefservice.de



Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide unterstützt IT-Ausbildung in Brasilien mit 1.600 €



Eine Ausbildung in der IT-Branche hat Zukunft. Bei Kolping erlernen die Jugendlichen die Grundlagen und können sich danach spezialisieren.

Die Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide hat bei mehreren Veranstaltungen im vergangenen Jahr insgesamt 1.600 € gesammelt. Der Erlös wurde bei der adventlichen Besinnung, sowie bei der Vortragsreihe in der Fastenzeit und beim Weihnachtsbaumverkauf der Kolpingjugend erzielt. Mit dem gespendeten Betrag unterstützt die Kolpingsfamilie das Projekt „Fit für die Zukunft“ von Kolping International in Palmas, Brasilien.

In Palmas, der Hauptstadt des Bundesstaates Tocantins, leiden viele junge Menschen unter Armut, fehlender Infrastruktur und mangelnden Bildungschancen.

Das Kolping-Projekt bietet ihnen eine praxisorientierte IT-Ausbildung: In zehn Klassen mit je zehn Teilnehmenden erlernen Jugendliche innerhalb von elf Monaten den Umgang mit gängigen Computerprogrammen wie Word, Excel und PowerPoint sowie wichtige digitale Kompetenzen. Die Ausbildung fördert nicht nur berufliche Perspektiven, sondern stärkt auch Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung.

Die Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide freut sich, mit ihrer Spende einen konkreten Beitrag zur Zukunft junger Menschen in Brasilien leisten zu können.

Text: Markus Heitz



Singkreis St. Martin für jung und alt

- Komm, mach mit

JEDEN FREITAG
19:45 - 21:15 UHR

PFARRSAAL,
Kirchenstraße 10

KONTAKT:

LEITUNG: JAN SKOWRON - 01573 793981
VORSTAND: ULLA JÖCKEL - 0621 65 48 05

SOMMERPAUSE: 01.08.2025 BIS 14.09.2025

GRAFIK/TEXT: FRAU ALLEN OGIGAI



Kirche Kunterbunt

Samstag 27.09.25
von 14:00 bis 17:00 Uhr
im Gemeindezentrum St. Albert
Ludwigshafen/Pfingstweide
Madriker Weg 15
(Navi: Londoner Ring 52)

Kunterbunt
ST. ALBERT
Ludwigshafen
Pfingstweide

Mail: kikubu.st.albertpfingstweide@mail.de
www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de





Bild: Pfarrbriefservice.de

*Wir gratulieren all' unseren
Geburtstagskindern
und Jubilaren zu ihrem Ehrentag
und wünschen Gottes Segen.*

Pfarrbüro: geänderte Öffnungszeiten in den Ferien

07.07.-25.07.2025

Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: vormittags bis 12 Uhr

28.07.-15.08.2025

Montag bis Freitag: vormittags bis 12 Uhr

Sollten Sie außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin benötigen, setzen Sie sich bitte kurzfristig telefonisch oder per E-Mail mit dem Pfarrbüro in Verbindung.



Bild: Pfarrbriefservice.de

Das Redaktionsteam der Triangel wünscht allen Leserinnen und Lesern eine erholsame Sommer- und Ferienzeit.

Termine St. Albert

Termine

Die Kolpingsfamilie lädt recht herzlich ein:

01.08. - 08.08.2025 Segeltörn für Jugendliche und Familien

Termine Maria Königin

Termine

Kfd Maria Königin:

Programmänderung:

Di. 08.07. 15 Uhr Wir treffen uns im Eiscafé im Einkaufszentrum der Pflingstweide.

Di. 12.08. 18 Uhr Gemeinsames Essen im TVE

Auflösung der Kfd zum 31.08.2025

Termine St. Martin

Erwachsenenkreis

Do. 17.07.2025 Dom zu Speyer: Führung
10.00 Uhr Treffpunkt und Abfahrt nach Speyer: Kirche St. Martin

Über unsere Kirchtürme hinaus

Auszeit für Senior*innen ab 65

13.08.2025 (Maudach St. Michael)

20.08.2025 (Pfungstweide St. Albert)

10.09.2025 (LU-Süd Hl. Geist)



Caritas-Zentrum
Ludwigshafen

Raus aus dem Alltag, die Seele baumeln lassen, sich mit anderen treffen, lachen, singen, sich verwöhnen lassen – sprich einen Tag Urlaub, das bieten die kath. Pfarreien (Hl. Edith Stein, Hll. Petrus und Paulus und Hl. Katharina von Siena) und das Caritas-Zentrum Ludwigshafen im schönen Spätsommer gemeinsam an.

Programm

Die Urlaubstage beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück um 09.00 Uhr und enden gegen 15:30 Uhr bei einem abschließenden Kaffee. An dem Tag werden sie komplett, bis auf das Abendbrot, versorgt.

Zwischen den Mahlzeiten haben Sie die Möglichkeit mit anderen Urlauber*innen zu plaudern, zu singen, zu basteln, zu beten oder an interessanten Workshops teilzunehmen.

Die An- und Abreise zu den jeweiligen Orten ist selbst zu organisieren.

Sie können, sich für alle **drei Tage** anmelden. Bitte geben Sie aber einen Tag an, den sie bevorzugen. Diesen Termin werden wir versuchen zu berücksichtigen, bei den anderen Terminen hängt die Teilnahme von den Anmeldezahlen ab. Die Plätze sind begrenzt.

Sie werden nur benachrichtigt bei Mehrfachanmeldungen oder wenn ein Termin schon ausgebucht ist. Ansonsten sind sie mit Eingang der Anmeldung angemeldet und wir freuen uns auf Sie.

Die Anmeldung, sowie die Anmeldegebühr von 5 Euro sind in den jeweiligen Pfarrbüros abzugeben. Bei Fragen geben diese und das Caritas-Zentrum Auskunft.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für Maudach und Pfungstweide sind jeweils der 30. Juli 2025, für LU Süd der 13. August 2025.

Anmeldung zu: Auszeit für Senior*innen ab 65

Sie können alle drei Tag ankreuzen:

- | | | |
|------------|--------------------------|---|
| Mi. 13.08. | <input type="checkbox"/> | Hl. Katharina von Siena im Pfarrzentrum St. Michael (Maudach) |
| Mi. 20.08. | <input type="checkbox"/> | Hl. Edith Stein im Pfarrzentrum St. Albert (Pfungstweide) |
| Mi. 10.09. | <input type="checkbox"/> | Hll. Petrus und Paulus im Gemeindezentrum Heilig Geist (Ludwigshafen Süd) |

Sie können sich für alle **drei Termine** anmelden, unabhängig von Ihrem Wohnort.

Bitte nummerieren Sie welchen Sie Termin Sie bevorzugen. Je nach Anmeldestand ist eine mehrfache Teilnahme möglich.

Adressen:

St: Albert Pfarrzentrum · Madrider Weg 15 · 67069 Ludwigshafen-Pfungstweide (Bitte in Navigationsgeräte Londoner Ring 58 eintragen)

Hl Geist Gemeindezentrum · Georg-Herwegh-Str. 41 · 67061 Ludwigshafen am Rhein

St. Michael, Maudach · Schilfstraße · 67067 Ludwigshafen am Rhein

Anmeldung und Informationen zu den Tagen:

über die Pfarrbüros oder im

Caritas Zentrum Ludwigshafen.

Ludwigstraße 67 – 69 · 67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621/59802-24

claudia.moeller-mahnke@caritas-speyer.de

Kontakt Daten Pfarrei Hl. Edith Stein

Seelsorgeteam: Pfarrer Dominik Geiger (Tel. 0151/14879709)
 Pfarrer Erhard Elsner (Tel. 0621/54586056)
 Pfarrer Marcus Wolf (Tel. 0151/14879926)
 Pater Christogonus Keke (Tel. 0151/14879586)
 Diakon J.-J. Kambakamba, (Tel. 0621/514705, Pfarrbüro Hl. Cäcilia)
 PR Jürgen ter Veen (Tel. 0151/14879900)
 GR Christine Werkmann-Mungai (Tel. 0176/43223165)
 Diakon i.R. Karl-August M. Wendel

Pfarrsekretärinnen: Sandra Bein, Martina Jünger-Schroedter

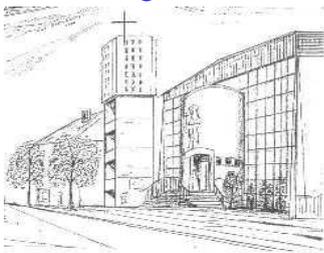
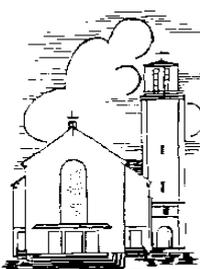
Anschrift: Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 8, 67069 Ludwigshafen-Oppau

E-Mail: pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

Bankverbindung Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein
 IBAN DE75 5455 0010 0193 1912 28 BIC LUHSDE6AXXX



Gemeinde	St. Albert 	Maria Königin 	St. Martin 
Adresse	Madriener Weg 15 67069 LU-Pfingstweide	Bürgermeister-Fries-Str. 1 67069 LU-Edigheim	Kirchenstr. 8 67069 LU-Oppau 0621-652590/6295390
Telefon/Fax			
Bürozeiten	Geänderte Öffnungszeiten in den Ferien: Siehe Seite 14		Zentralbüro Mo. - Fr. 9 – 12 Uhr Di., Do. 14 – 16 Uhr
Kindertagesstätten	Kita St. Albert Londoner Ring 52 67069 LU-Pfingstweide Tel.: 0621-667276 kita.lu.st-albert@bistum-speyer.de	Kita Maria Königin Oppauer Straße 75 67069 LU-Edigheim Tel.: 0621-666192 kita.lu.maria-koenigin@bistum-speyer.de	Kita St. Martin I Kirchenstraße 10 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-653545 kita.lu.st-martin-1@bistum-speyer.de Kita St. Martin II Georg-Ludwig-Krebs-Str. 32 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-652926 kita.lu.st-martin-2@bistum-speyer.de

Herausgeber: Kath. Pfarrei Hl. Edith-Stein - Ludwigshafen am Rhein
 Redaktionsteam: Gabriele Scherwath, Kornelia Koslowski, Andrea Sattler-Klein
 Anmerkung: Nicht jeder Artikel gibt die Meinung des Herausgebers wieder.
 Wir behalten uns vor, Artikel sinngemäß zu kürzen.



REDAKTIONSSCHLUSS für die September-Ausgabe: 10.08.2025

Artikel bitte über die Pfarrbüros einreichen oder direkt per E-Mail an triangel_lu@ymail.com senden.